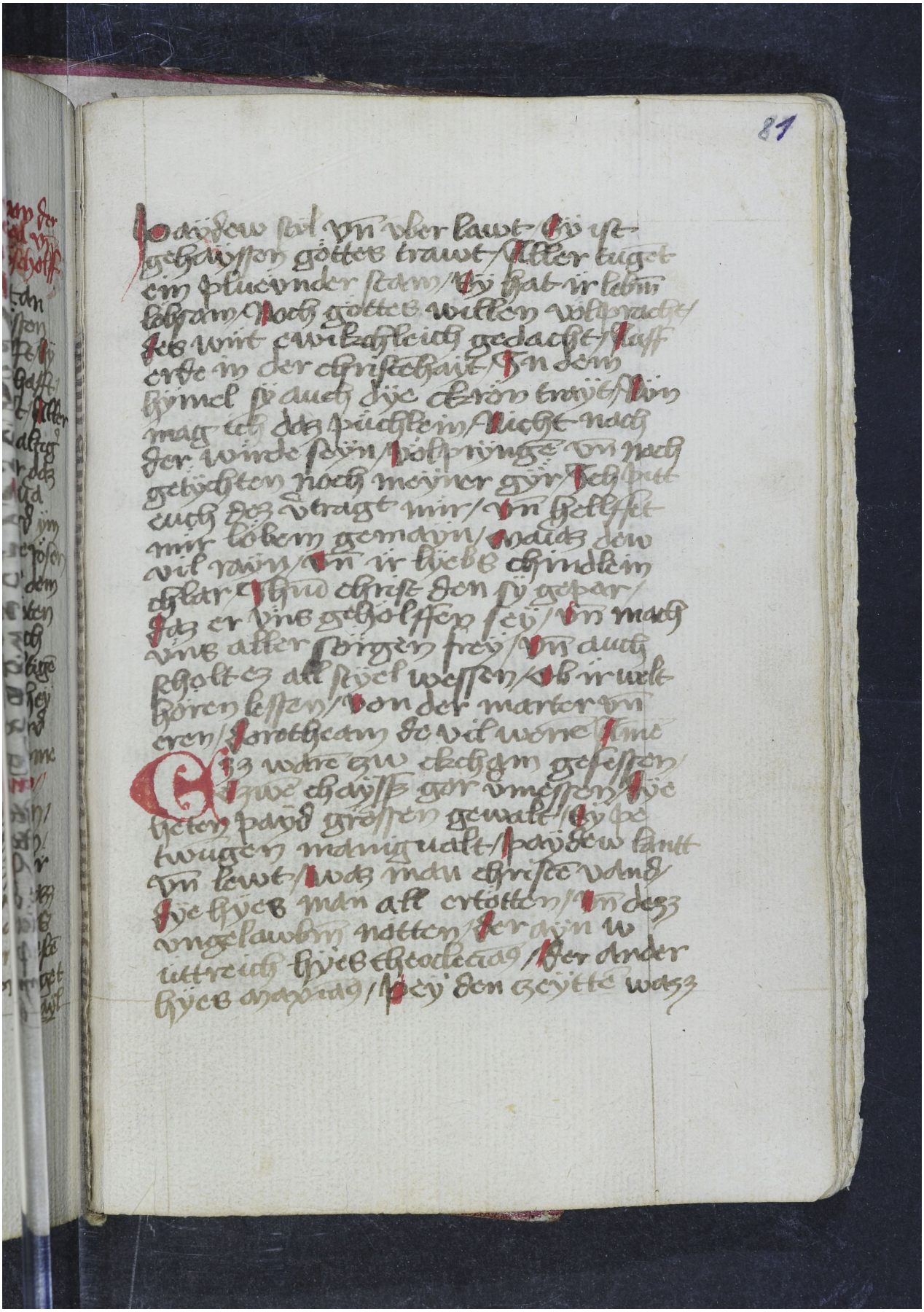
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



81

Jo dieser stol vn vber lawt / Sy ist
geschwisser gottes trawt / Alter tuget
ein plucvnder stam / Sy hat ir lebm
lobsam / Nach gottes willen vollpracht /
Jes wirt cwikchleich gedacht / Jhaff
erte in der christenhait / In dem
himel sy auch die cron trayt / Vn
mag ich des puchlein / Nicht nach
der wirde sein / Volpringe vn nach
getichten nach meiner gir / Ich hab
euch des vtragt mir / Vn hellffet
mir lobem gemayn / Mach dew
vil rain / Vn ir liebs chindlein
clar / Schw christ den sy gepar /
Jdz er vns gholffen sey / Vn mach
vns aller sorgen frey / Vn auch
behalt es all stucl wessen / Ob ir wolt
horen lessen / Von der marter vn
cren / Jrrthcam de vil wone / Jme
Es wart ew chechem gesessen /
Zwe chayss gar vmessen / Die
sieten payd grossen gewalt / Sy pe
twugen manigualt / Paydew lantt
vn lewt / Was man christe vand
Sye sliegen man all ertotten / Vn dez
vngelawbm natten / Der ayn w
uttreich sliegen chtodecian / Der ander
sliegen chaybad / Bey den zeytte wazz